

## Chronik

- im 17. Jhd.:** Urkunde im Landesarchiv in Münster über eine Besitzung mit dem Namen Buntebock an der Stelle des heutigen Hauses Willenbrink  
später abgebrannt
- im 18. Jhd.:**  
1774 Erwähnung des Namens „Buntebock“ in alten Pachtbüchern  
1787 Hausbau von Wilhelm Riebehege und Catharina Hagedorn,  
17. Juli 1787
- im 19. Jhd.:**  
1804 Bernhard Hagedorn und Ehefrau Clara, geb. Wintergalen,  
führen den Betrieb weiter  
22.11.1808 Testament von Catharina Hagedorn, in dem die  
Realschankgerechtigkeit, Konzession für Bierbrauerei und  
Schnapsbrennrecht wird weitervererbt an die Wirte Bernhard  
Hagedorn und Wilhelm Riebehege  
10. Juni 1882 Witwe Anton Hagedorn überträgt ihrem Sohn Bernhard  
Hagedorn ihre Besitzung  
1888 stirbt Bernhard Hagedorn jung  
seine Witwe Gertrud, geb. Gertimholte, wird als Eigentümerin  
eingetragen, die auch jung verstirbt. Deren alleinige Erbin war  
ihre Mutter.  
1893 überträgt diese Mutter Gertimholte, geb. Engbert aus Lütke-  
Uentrop, die Besitzung ihrem Sohn Anton Imholte.  
Dieser heiratet Elisabeth, geb. Illigens.

**Ihr Vater ist sowohl der Urgroßvater von Josef Willenbrink, geb. 1959, als auch der Urgroßvater von Annette Strathoff, geb. 1956, die 2010 für den renovierten Saal und die renovierten Hotelzimmer Bilder kreiert hat und auch ausstellt. Diese Verwandtschaft wurde zufällig entdeckt.**

Einzigste Tochter: Gertrud Imholte. Die Mutter stirbt,  
als Gertrud 3 Jahre alt war

- Anfang 20. Jhd.:** Schnapsbrennrecht wurde verkauft, Brennereieinrichtung auch  
Adresse: Dorf 49  
1926 In Lippborg erstes mit Kohlensäure gezapftes Bier  
Josef Willenbrink (Weinhändler und Kaufmann aus Herzfeld)  
heiratet Gertrud Imholte, zwei Kinder: Maria und Antonius  
Weinhandel  
in den 30ern Jagdgesellschaften (u.a. Krupp)  
seit der Zeit wird Veltins ausgeschenkt, das mit der Kleinbahn  
nach Heintrop gebracht wurde, von dort mit dem  
Pferdefuhrwerk der Spedition Kleine in den Gasthof gebracht  
wurde

Februar 1937	Bau eines Bierkellers und einer neuen Theke mit Kühlanlage (bis dahin Kühlung durch Eisstangen)
1939	J W verliert Prozess vor Landgericht um die Zahlung einer erneuten Konzession, er war der Meinung, die Konzessionen seien vererbt worden und verpflichteten nicht zu einer erneuten Zahlung
1944	Errichtung einer Behelfswohnung in der alten Brennerei und Stallungen für ausgebombte Familien aus Hamm
1945	Josef Willenbrink wird durch Tiefflieger auf dem eigenen Hof erschossen
1947	Wiegeprüfung von Gertrud Willenbrink für die Viehwaage
in 50er + 60er	Umbau der Gasträume, Modernisierung, Parkettboden im Saal
1958	Heirat Antonius Willenbrink und Beate Lödige, 3 Söhne: Josef, Ludger und Christoph
70er und 80er	weitere Modernisierungsmaßnahmen (Toilettenbau)
1985	Komplettrenovierung der Küche
1988	Heirat Josef Willenbrink und Gabriele Flohr, 2 Kinder: Andreas und Joanna
1990	Komplettrenovierung des Saals
1992	Komplettrenovierung der Hotelzimmer
1990 - 2006	ca. 35 Aktionen ausländischer Länderküchen / Themenwochen Auszeichnungen in diversen Restaurantführern immer saisonale Ausrichtung der Speisekarte weitere Renovierungen
1992	Anschaffung des ersten Computers
1999	Kneipe „Buntebock“ eingerichtet, seit dem Treffpunkt für Stammtische
<b>im 21. Jhd.:</b>	
2004	erste website <a href="http://www.willenbrink.de">www.willenbrink.de</a> Renovierung des gesamten Kellers einschl. Installation einer neuen Theke mit neuer Kühltechnik und Schankanlage
2005	Abriss der alten Scheune und Fällung der Pappeln hinter der Scheune. Neubau des Hauses Herrenstr. 17 mit 6 Mietwohnungen und Anlage des Gartens
2005 – 2014	Vereinslokal und Festwirt des Lippborger Schützenfestes, beginnend mit dem Jubiläumsschützenfest 2005
2006 – 2014	Initiierung des Kneipenfestivals: „4 – 5 Bands in 4 Kneipen“: Gasthof Willenbrink, Lippborger Hof, Bürgerstube und Gasthof Bockey
seit 2007	Positionierung: Deutsches für Feinschmecker Entwicklung zur Marke Konzeptionelle Neuausrichtung „Deutsches für Feinschmecker – Gutes aus der Region“
2008 – 2011	Mitgliedschaft des GEMAX-Netzwerkes für erfolgsorientierte Gastronomie mit monatlichen Coachings und vielen externen Schulungen für Geschäftsführung und Mitarbeiter

- 2009 Neue website,  
weltweit online buchbar  
Beitritt in das Projekt „Münsterländer Speisekarte“ der  
Münsterlandtouristik  
Außenanstrich
- September 2009 222 Jahre „Gasthof Willenbrink“:  
Jubiläumsfeier gemeinsam mit dem Nachbarn, Bäckerei  
Goldstein, die seit 100 Jahren am Markt sind
- 2010 Komplettrenovierung  
- Toilettenanlage  
- Saal (neue Bestuhlung, neue Vorhänge, neuer Bilder)  
- Hotelzimmer (neue Vorhänge, neuer Teppichboden,  
neue Bilder, Flachbildschirme, wireless lan, neue  
Beleuchtung)  
- im Restaurant „Blaues Zimmer“ neuer Parkettboden  
- Dielenboden im Büro
- 2010 und 2012 Kulinarische Gesamtverantwortung beim „Soest kocht Gutes“ –  
Benefitzgala zugunsten der Bürgerstiftung Hellweg
- 2011 Entwicklung eines neuen Logos  
Überholung der Website
- 2012 Neue Servicegarderobe: grau gestreifte Westen  
Kooperation mit booking.com  
Anschaffung einer Marquise für die Terrasse
- 2013 Neue WMF-Kaffeemaschine mit neuem Arbeitsbereich  
Planung Hotelerweiterung, aber nicht umgesetzt  
Gründung des Lippetaler Gastronomienetzwerkes und  
erstmalige Teilnahme an der IGW Berlin (=Internationale  
Grüne Woche Berlin)  
Gründung des „Köchequartetts“ – 4 Köche (Josef Willenbrink,  
Marcus Schneider (Lemkerberg, Liesborn), Heiko Weitenberg  
(Gaststätte Hohenhagen, Vellern) und Tom Kliewe, („Bei  
Kliewe“, Beckum) kochen in 4 Jahreszeiten in 4 Häusern ein  
4 – Gang – Menü zum Preis von 44,44 €
- 2014 Neue Terrassenbestuhlung
- 2015 Neue Website
- 2016 Erwerb der Nachbarimmobilie „Hagedorn“
- 2017 Balkon mit Notausgangstreppe
- 2018 Eröffnung des „Höfchens“: erweiterte Terrasse  
und Biergarten  
Hochzeit Andreas Willenbrink und Sarike Den Brecker
- 2019 Entscheidung der jungen Generation, den Betrieb nicht  
weiterzuführen  
Der Dienstag wird, neben dem Montag, als zweiter  
Ruhetag eingeführt
- 2020 Vom 18. März bis 14. Mai geschlossen wegen der Pandemie  
des Corona-Virus „Corvid 19“, vom 20. März bis 14. Mai  
ausschließlich Außer Haus-Verkauf angeboten.  
Seit 15. Mai wieder geöffnet, unter strengen Auflagen